Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 4. Juni
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 4 juin
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 128

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen. — Zollermässigungen in Griechenland. — Moratorium in Griechenland. — Welternte. — Internationaler Postgirovcrkehr. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses. — Réductions douanières en Grèce. — Moratoire en Gèrece. — Service international des virements postaux — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf Verlangen der nunmehrigen Eigentümer wird der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 10589 von Fr. 5000, ausgestellt den 9. Januar 1891 auf den Namen von Johann Bossert, gew. Coiffeur, von Otmarsingen, s. Z. in Kriens, abgeschlossen bei «La Genevoise» in Genf, aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an, genannte Police bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen und sich über den Erwerb auszuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde. (W 155²)

Luzern, den 25. Mai 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr **Max Bucher.**

Von der Obligation Nr. 10089 der Einzinserkasse des Kantons Luzern, haltend Fr. 1200, angegangen 17. Mai 1899, werden der Couponbogen, resp. die Coupons Nr. 11 bis 20 vermisst.

Der Inhaber dieses Bogens, resp. der Coupons, wird hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst selbe totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 156²)

Luzern, den 25 Mai 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr **Max Bucher.**

Par prononcé du 1er juin 1914, le président du tribunal civil de Lausanne a prononcé l'annulation des titres ci-après désignés:

1° Quatre actions, au porteur, de fr. 500 chacune, nos 5481, 5482, 5483 et 6364, de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, actuellement Crédit foncier vaudois, avec coupons attachés.

2° Deux délégations, au porteur, de fr. 100 chacune, nos 15 et 16, de l'emprunt hypothécaire de fr. 100,000, 4¼ % du 27 juin 1908 du Syndicat des consommateurs de Lausanne et environs, avec coupons attachés. (W 167)

Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Petroleum-Starklicht-Anlagen. — 1914. 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sörensen & Kröll** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 509), Gesellschafter: Emil Sörensen und Knud Kröll, hat sich infolge Hinschiedes des Emil Sörensen aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **K. Kröll** in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Knud Kröll, von Slagelsen (Dänemark), in Ludretikon-Thalwil. Installation von Petroleum-Starklicht-Anlagen. In Ludretikon.

2. Juni. **Eisenbahner-Baugenossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16 Dezember 1912, pag. 2177). Gustav Baumann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt; Louis Buchmüller, von Brittnau (Aargau), in Zürich 3. Die Genossenschaft verzeigt nunmehr Domizil in Zürich 6, Stolzestrasse 30.

2. Juni. **Goenoeng Malajoe Plantagengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, pag. 1433). Wilhelm Kummer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

2. Juni. **Grands Magasins Jelmoli S.-A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, pag. 1145). In ihrer Generalversammlung vom 22. April 1914 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 8, 20 und 24 ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, noch andere Publikationsorgane zu bestimmen.

2. Juni. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter der A.-G. vorm. J. J. Rieter & Cie.** besteht mit Sitz in Töss ein Verein. Die Statuten datieren vom 21. Dezember 1913. Der Verein bezweckt, seine Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin auf besonderem Formular, durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Als Eintrittsgeld ist der zehnfache Stundenlohn zu entrichten. Der Austritt erfolgt zufolge Austrittes aus dem obgenannten Geschäfte, infolge freiwilligen Austrittes aus der Kasse, durch Ausschluss und Hinschied. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge sind nach Klassen geordnet und werden von der Generalversammlung festgesetzt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dies sind: Heinrich Gubler, von Pfäffikon (Zürich), Präsident; Johannes Keller, von Truttikon, Vizepräsident; Jakob Morger, von Eschenbach (St. Gallen), Aktuar, und Jean Rüegg, von Töss, Kassier; alle in Töss.

Baugeschäft, etc. — 2. Juni. Die Firma **R. Humm-Bayer** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 35), und damit die Prokura Friedrich Humm-Bayer, Baugeschäft und Immobilienverkehr, wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amteswegen gelöscht.

Lacke und Farben. — 2. Juni. Die Firma **G. Labitzke** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. Oktober 1912, pag. 1861), mit Zweigniederlassung in Zürich 6, hat Einzelprokura erteilt an Adolf Wehrli, von Zürich, in Zürich 8, und Paul Kreutzinger, von Düsseldorf, in Zürich 6.

Agentur. — 2. Juni. Inhaberin der Firma **Th. Höllein-Eichele** in Zürich 3 ist Therese Höllein, geb. Eichele, von Untersiernau (Koburg, Sachsen), in Zürich 3. Agentur der Wochenschrift «Allgemeiner Wegweiser». Aemtlerstrasse 76.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 2. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Patent-Neuheiten-Versand «Perfect» K. Walch-Gessner & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, pag. 889) reduziert der Kommanditär seine Kommandite auf Fr. 300 (dreihundert Franken).

2. Juni. Inhaber der Firma **Berner Handelsdruckerei, A. Jehring** in Bern ist Ernst Adolf Jehring, von New-York, wohnhaft in Bern. Druckerei. Spitalackerstrasse 65.

Schreibmaschinen. — 2. Juni. Inhaber der Firma **E. Wegmüller** in Bern ist Emil Wegmüller, von Walkringen, wohnhaft in Bern. Generalvertrieb der «Adler Schreibmaschinen». Monbijoustrasse 18.

2. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Riedbach** mit Sitz in Riedbach, Gemeinde Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 211 vom 25. August 1911, pag. 1425, und Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Versammlung vom 16. März 1914 am Platze des weggezogenen Kassiers Alfred Freiburghaus in Niederried neu gewählt: Als Kassier: Christian Tröhler, Vater, Gutsbesitzer im Niederfeld, von und in Bümpliz.

Wein, etc. — 2. Juni. Die Firma **C. Folletête**, Weinimport, Agenturen in Weinen und Spirituosen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1893, und Verweisungen), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Folletête & Frey». Die an Oscar Frey erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

Marie Boniface Casimir Folletête, von Noirmont, und Oscar Frey, von Wohlen b. Bern, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Folletête & Frey** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der Firma «C. Folletête» übernommen hat. Weinimport, Agenturen in Weinen und Spirituosen und ähnlichen Geschäften. Güterstrasse 15.

Bureau Büren

Spezereihandlung, Mercerie, etc. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Gottfried Bolz** in Büren a. A. ist Gottfried Bolz, von Röthenbach, in Büren. Spezereien, Mercerie und Schuhwaren. An der Bahnhofstrasse in Büren.

Bureau de Delémont

2 juin. La société anonyme **Brasserie Jurassienne (Aktienbrauerei Jura)** à Delémont (F. o. s. du c. du 18 octobre 1907, n° 257, page 1786), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 avril 1914, apporté la modification suivante aux faits publiés dans la dite feuille officielle: Le conseil d'administration se compose de 7 à 9 membres, nommés par l'assemblée générale et choisis par les actionnaires. Les autres points de la publication du 18 octobre 1907 n'ont pas subi de modifications.

Bureau Frutigen

Kolonialwaren, etc. — 2. Juni. Die Firma **Letizia Galvagni**, Kolonialwarenhandlung und Mercerie, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Moutier

Entreprise de bâtiments et constructions. — 29 mai. La raison **Charles Piffaretti**, à Tavannes (F. o. s. du c. du 11 juin 1891, page 537), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Charles Piffaretti et Cie».

Charles Piffaretti, père, Charles Piffaretti, fils, et Jean Piffaretti, les trois originaires de Ligornetto (Tessin), demeurant à Tavannes, ont constitué, à Tavannes, sous la raison sociale **Charles Piffaretti et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er mai 1914. Entreprise de bâtiments et constructions en tous genres.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Denrées coloniales, etc. — 1914. 2 juin. La maison **Petitpierre et Cie**, à Neuchâtel (inscrite dans le registre du commerce du district de Neuchâtel le 1er juillet 1903 et publiée dans la F. o. s. du c. des 6 juillet 1903, nº 268, page 1069, et 9 juillet 1910, nº 179, page 1264), a établi, dès le 30 avril 1914, sous la même raison sociale une succursale à Semsales. L'associé Charles Petitpierre est seul autorisé à représenter la société. Denrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, rôtisserie de cafés.

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales, vins, etc. — 2 juin. La maison **Petitpierre et Cie.** (inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel le 1er juillet 1903 et publiée dans la F. o. s. du c. des 6 juillet 1903, nº 268, page 1069, et 9 juillet 1910, nº 179, page 1264), a établi, dès le 15 mai 1914, sous la même raison sociale, une succursale à Farvagny. L'associé Charles Petitpierre est seul autorisé à représenter la société. Denrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, rôtisserie de cafés.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1914. 2. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Deitingen** in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, pag. 426, und dortige Verweisung) hat in ihrer Versammlung vom 26. März 1914 an Stelle der demissionierenden Vorstandsmitglieder gewählt: Als Vizepräsident und Kassier (Geschäftsführer): Baptist Flury, jun., Landwirt, und als Sekretär: Meinrad Born, Landwirt, beide in Deitingen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Glas-, Geschirr- und Spezereihandlung. — 28. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Schenker & Heirl, vormals J. Heirl & Cie.** in Solothurn, Glas-, Geschirr- und Spezereihandlung (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1743), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hotel, etc. — 1914. 27. Mai. Inhaber der Firma **Adolf Huber** in Neuhausen ist Adolf Huber, von Schüpfheim (Luzern), in Neuhausen. Hotel-, Kurhaus- und Restaurationsbetrieb. Geschäftslokal: Hotel Schweizerhof.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien. — 1914. 30. Mai. Inhaber der Firma **Ed. Schläpfer** in Grub ist Eduard Schläpfer, von Speicher, in Grub (Appenzell). Fabrikation von mech. Stickereien. Halten Nr. 120.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 2. Juni. Eintragung von Amteswegen gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 22. Mai 1914:

Die Firma **Bachert & Cie., Schweizerische Stickerei-Manufaktur** mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich, Kollektivgesellschaft zwischen Leopold Kleinberger, von Odenbach a. G., Berthold Bachert, von Meckesheim (Baden), Leo Kleinberger, von Offenbach, und Max Bachert, von Meckesheim, alle in Zürich, hat in Trübbach, Gde. Wartau, unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Fabrikation von Stickereien. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die Gesellschafter je einzeln berechtigt. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Noack und Jean Hillmann, beide in Zürich.

3. Juni. Der Vorstand des **Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Untertoggenburg,** Genossenschaft mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 574), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Roggwiller, von und in Flawil, Präsident; Othmar Forster, von Muolen, in Flawil, Vizepräsident und Kassier; Jakob Storchenegger, von und in Jonschwil; Ulrich Oettli, von Zezikon (Thurgau), in Degersheim; Robert Wälti, von Richterswil, in Flawil; Jacob Huber, von Lütisburg, in Ganterschwil; Karl Lämmler, von und in Oberuzwil; Adolf Müller, von Gachnang, in Uzwil; Johann Hilber, von Degersheim, in Oberuzwil; Johannes Schneider, von Weisstannen-Mels, in Degersheim, und Emil Schmid, von und in Flawil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen einzeln.

Elektrochemische Fabrik. — 3. Juni. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Oskar Neher & Co.**, elektrochemische Fabrik, in Mels (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, pag. 1803), an Dr. Fritz Spitzer erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1914. 2. Juni. Die **Musikgesellschaft Hausen bei Brugg** in Hausen (S. H. A. B. 1912, pag. 443) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Zofingen

2. Juni. Der Verein unter dem Namen **Kantonale Helmstätte «Friedheim» in Zofingen** mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1912, pag. 1251) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 25. Mai. **Käsereigesellschaft Wittenwil,** Genossenschaft in Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 7. März 1912, pag. 406). Ulrich Höppli ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt worden: Karl Höppli, Sohn, von Wittenwil, in Weiern. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

26. Mai. Unter der Firma **Elektra Götighofen** mit Sitz in Götighofen und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Verteilungsanlage zur Abgabe von elektrischer Energie im engern Dorfgebiet Götighofen. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1914. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Es können in der Regel nur solche private und juristische Personen Genossenschafter werden, die Eigentümer von Gebäuden in Götighofen sind. Der Eintritt ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und mit demselben ist die Verpflichtung verbunden, elektrische Energie für Licht oder Kraft einzuführen. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Kommission, die auch das Eintrittsgeld bestimmt für diejenigen Mitglieder, die nach Schluss der ersten Bauperiode der Genossenschaft beitreten. Ausnahmsweise wird auch Strom an Nichtmitglieder abgegeben nach besonderm Tarif. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt normalerweise fünf Jahre; nach Ablauf dieser Zeit steht jedem Genossenschafter der Austritt frei und muss dem Vorstand drei Monate vorher mittelst eingeschriebenem Brief angezeigt werden. Mit dem Austritt oder Ausschluss verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen der Genossenschaft, haftet jedoch für die Verbindlichkeiten derselben nach Massgabe der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Bei Handänderung hat der abtretende Eigentümer den neuen Besitzer zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Genossenschaft anzumelden. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt, sondern es sind die über die statutarischen Amortisationen verfügbar bleibenden Betriebsüberschüsse einem Bauerneuerungsfonds zuzuweisen oder zur Ermässigung des Stromtarifs zu verwenden. Allfällige Betriebsdefizite sind jeweils zu gleichen Teilen von den Genossenschaftern zu decken. Bei Auflösung der Genossenschaft wird ein nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten der Genossenschaft resultierendes Liquidationserträgnis zu gleichen Teilen unter die stimmberechtigten Genossenschafter verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Verhältnis der Brandassekuranzsumme ihrer Gebäude; eine anderweitige Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel oder durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 3—5 (gegenwärtig aus 5) Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Germann, von Ellighausen und Ottenberg; Vizepräsident und Kassier ist Jakob Schönholzer-Roth; Aktuar ist Jakob Schönholzer; Beisitzer sind Jakob Haag-Bütikofer und Jakob Haag-Zingg; alle von und sämtliche in Götighofen.

26. Mai. **Käsereigenossenschaft Roggwil** in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1195). Wilhelm Hauri und Kaspar Wolfender sind ausgetreten; an deren Stellen sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident: Emil Gsell, von und in Roggwil, und als Vizepräsident: Karl Häni, von St. Gallen, in Roggwil. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ziegelei Paradies** in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 322 vom 24. November 1898, pag. 1337; Nr. 267 vom 6. Juli 1903, pag. 1065, und Nr. 249 vom 15. Juni 1905, pag. 993) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Februar 1914 eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen. Die bisher publizierten Tatsachen werden durch diese Revision nicht berührt.

Haushalt- und Luxusartikel. — 28. Mai. Inhaber der Firma **G. Ruesch-Haase** in Arbon ist Gottlieb Ruesch-Haase, von Oftringen (Kt Aargau), in Arbon. Haushalt- und Luxusartikel.

29. Mai. Die **Käsereigesellschaft Oppikon** in Oppikon hat in der Generalversammlung vom 7. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 10. Januar 1900, pag. 37 publizierten Tatsachen getroffen: Verkauft oder verpachtet ein Anteilhaber sein Heimwesen, so geht das Anteilhaberrecht ohne weiteres an den neuen Besitzer, bezw. Pächter über. Will der neue Besitzer die vom Vorgänger innegehabten bezüglichen Rechte und Verpflichtungen an der Käserei nicht übernehmen, so hat er für jede gehaltene Kuh Fr. 50 in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Als Kuhzahl ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre der obligatorischen Viehzählung massgebend, wovon eine Kuh für den Haushalt in Abzug gebracht wird. Für Pächter haftet der Liegenschaftsbesitzer. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangener, dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Die Austrittstaxe richtet sich nach der Zahl der Kühe und nach dem Stand der Genossenschaftskasse und wird von der Generalversammlung festgesetzt. Austretende haben keinen Anteil am allfälligen Genossenschaftsvermögen, haften aber im Verhältnis ihrer Kuhzahl für allfällige Passiven. Zur Verzinsung und Amortisation der Passiven und zur Deckung anderweitiger Ausgaben werden verwendet, der Hüttenzins des Käsers, der Jahresbeitrag der Mitglieder, welcher alljährlich von der Generalversammlung bestimmt wird, der von den Nichtmitgliedern zu leistende Hüttenzins von $^3/_{10}$ Rappen per Kilo gelieferter Milch, der Erlös von Dünger, die Ein- und Austrittsgelder, die Bussen, etc. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Im Falle einer Auflösung der Genossenschaft entscheidet die Hauptversammlung über die Verwendung des vorhandenen Vermögens. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Osteria, coloniali, ecc. — 1914. 2 giugno. La società in nome collettivo **Fratelli Scossa fu Pietro,** in Malvaglia (F. u. s. di c. 22 febbraio 1902, nº 67, pag. 265), è cancellata per la divisione della società. Il seguito del commercio viene ripreso dal socio Vittore Scossa, in Malvaglia.

Proprietario della ditta **Scossa Vittore,** in Malvaglia, è Vittore Scossa, fu Pietro, di ed in Malvaglia, che riprende l' attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Scossa fratelli fu Pietro», in Malvaglia. Osteria, coloniali, mercerie e calzature.

Ufficio di Lugano

Fumisteria. — 1º giugno. Titolare della ditta **Valerio Bosia,** in Lugano, è Valerio Bosia, fu Battista, di Castagnola, domiciliato in Lugano. Impresa di fumisteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1914. 20 mai. Le chef de la maison **Ed. Jaggi,** à Bex, est Edouard, fils de Christian Jaggi, de la Lenk, domicilié à Bex. Exploitation du Café du Midi. Rue de l'Avançon.

Epicerie, mercerie, etc. — 20 mai. La raison **E. Dupertuis-Chabloz,** à Aigle, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 13 juin 1908, nº 150, page 1076), est radiée ensuite du décès de son chef.

Charcuterie. — 20 mai. La maison **L. Perrenoud,** à Bex, charcuterie (F. o. s. du c. du 21 juillet 1908, nº 183, page 1310), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, café-restaurant. — 1er juin. La maison **Besson François,** à Bex, exploitation de l'Hôtel Central-Logis, café, restaurant (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, nº 127, page 506), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 1er juin. La raison sociale **Jenny Ramuz**, à Bex, épicerie-mercerie, vaisselle, verrerie (F. o. s. du c. du 11 septembre 1906, nº 372, page 1485), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Serrurerie, appareils de chauffage. — 2 juin. Le chef de la maison **H. Fontannaz**, à Bex, est Henri, fils d'Emile Fontannaz, de Bex, y domicilié. Serrurerie et appareils de chauffage. Rue du Midi.

Bureau d'Echallens

Commerce de bois. — 29 mai. Le chef de la maison **Auguste Allaz**, à Echallens, est Auguste, fils d'Auguste Allaz, de Villars-le-Terroir, demeurant à Echallens. Commerce de bois.

Bureau de Grandson

30 mai. Dans son assemblée générale du 12 février 1914, la **Société de tir aux armes de Guerre de Bonvillars**, à Bonvillars (F. o. s. du c. du 27 mai 1907, nº 138, page 947), a renouvelé son comité comme suit: Jaques Jaquier, président; Maurice Duvoisin, secrétaire, les deux domiciliés à Bonvillars.

2 juin. Sous la raison sociale **Société coopérative de Consommation de Fontaines**, il a été fondé, à Fontaines, une société coopérative, régie par les art. 678 à 715 du Code fédéral des Obligations, et dont les statuts, adoptés le 22 mars 1914, contiennent entre autres les dispositions suivantes: Le siège de la société est à Fontaines, sa durée est illimitée. Elle a pour but de fournir à ses membres les denrées alimentaires, épicerie, boulangerie, etc. et autres objets de consommation de première nécessité, aux meilleures conditions de qualité et de prix. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de celle-ci, ces engagements étant uniquement garantis par l'avoir social. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de dix francs chacune. La participation de chaque sociétaire au capital social ne peut être inférieure à dix francs, ni supérieure à cinq cents francs, à moins, dans ce dernier cas, d'autorisation spéciale du conseil d'administration. Ces parts sont représentées par des titres nominatifs, extraits d'un registre à souche. Toute personne qui n'exerce pas à Fontaines et environs un commerce de même nature que celui de la société, peut, si elle en fait la demande par écrit au conseil d'administration, être reçue membre de la société. L'admission est prononcée par le conseil d'administration; les refus ne sont en aucun cas motivés. Chaque nouveau membre est tenu de payer une finance d'entrée de dix francs, qui est versée au fonds de réserve. Les sociétaires peuvent en tout temps donner leur démission de la société. Ils doivent le faire par lettre adressée au conseil d'administration, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Il est constitué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle des comptes de profits et pertes pourrait accuser. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1º L'assemblée générale des sociétaires; 2º le conseil d'administration, composé de sept membres; 3º le comité de surveillance et de vérification des comptes, composé de trois membres. Le conseil d'administration est composé de sept membres et de deux suppléants, nommés pour deux ans par l'assemblée générale. Il se constitue lui-même. Il représente la société vis-à-vis des tiers. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Les exercices annuels courent du 1er janvier au 31 décembre. Le bénéfice réalisé sur les affaires, déduction faite de l'amortissement des immeubles et du mobilier, fixé chaque année par l'assemblée générale, est réparti de la façon suivante: 1º Un tant pour cent, qui ne pourra excéder cinq pour cent, aux parts; 2º dix pour cent au fonds de réserve; 3º le solde aux sociétaires au prorata du montant de leurs achats. Les bénéfices de vente de pain seront acquis à la société. Si les quatre cinquièmes des membres le demandent, la dissolution de la société peut être prononcée. Après le vote de dissolution, qui doit se faire au bulletin secret, l'assemblée fixe la manière de procéder pour la liquidation, ainsi que les attributions des liquidateurs, qui seront désignés à cet effet. Une fois la liquidation terminée, l'actif disponible sera réparti entre sociétaires, proportionnellement au nombre de parts qu'ils possèdent. Le conseil d'administration est composé comme suit: André Roulet, président; Sylvain Boulaz, vice-président; Benjamin Leyvraz, secrétaire; Frédéric Lang, caissier; Adrien Guillet, membre; tous à Fontaines; Gustave Quinche, à Fiez; Jules Giroud, à Grandevent.

Bureau de Lausanne

Epicerie, vins, tabacs, etc. — 29 mai. La raison **Ad. Monnerat-Musy**, épicerie, vins, liqueurs, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 novembre 1895), est radiée ensuite de remise de commerce.

Thés. — 29 mai La raison **J. Bonny, Tea Producers Agency**, thés en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mai 1907), est radiée ensuite de décès du titulaire.

29 mai. La liquidation de la **Société foncière des Casernes**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 mars 1911 et 27 mai 1913), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

29 mai. La **Société anonyme des immeubles Suisses de l'Armée du Salut**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1913), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1914, ratifié l'élection provisoire de Nathan Swensson, à Berne, comme membre du conseil d'administration de la dite société. Le conseil d'administration est ainsi composé de W. Elwin Oliphant, Sidney Gauntlett, Franz de Tavel, Louis Ceppi (ces quatre déjà inscrits), et Nathan Swensson, tous domiciliés à Berne.

1er juin. La raison **Ginod, Eaux minérales alcalines de Romanel, «Source Providence»**, à Romanel sur Lausanne, exploitation des eaux minérales alcalines de Romanel et fabrique de syphons et limonades (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce à la société en commandite «Ginod et Cie.».

Eaux minérales alcalines. — 1er juin. Par acte reçu E. Moret, notaire, à Lausanne, le 25 mai 1914, Antony Ginod, de et à Lausanne, et Auguste Emery, des Cullayes, à Villars sur Ollon, ont constitué, à Romanel sur Lausanne, sous la raison sociale **Ginod et Cie.**, une société en commandite, commencée le 1er janvier 1914. Antony Ginod est seul associé indéfiniment responsable. Auguste Emery est associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000). La société «Ginod et Cie.» confère procuration à l'associé commanditaire Auguste Emery. Exploitation des eaux minérales alcalines de Romanel «Source Providence». Bureaux: A Romanel sur Lausanne et à Lausanne, Avenue d'Echallens 25.

1er juin. La société anonyme «Société Foncière du Signal de Bochat», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1913), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 25 avril 1914. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Foncière du Signal de Bochat en liquidation**, par les deux administrateurs Albert Vuagneux et François Fiaux, à Lausanne, qui continueront à signer collectivement au nom de la société.

Journal agricole. — 2 juin. **Le Sillon Romand S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 22 juin 1910, 26 mai 1911 et 21 juin 1912). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 21 mai 1914, décidé que la signature sociale conférée à Jaques Hort, en sa qualité d'administrateur-délégué, est radiée. Le conseil a également confirmé le droit qu'avaient Jules Barrelet, à Neuchâtel, et Carl Kraemer, à Darmstadt, d'engager seuls la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Fournitures pour la cinématographie. — 2 juin. Emile-Fréderic Pilliod, de Vevey, et Léon Séligmann, de Naz, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Pilliod et Séligmann**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er juin 1914. Fournitures générales pour la cinématographie. Rue Madeleine 11, à l'enseigne «Le Ciné pour Tous».

Construction de bâtiments, etc. — 2 juin. Emmanuel Livio, de Vacallo (Tessin), et Edouard Clérici, de Cannero (Novare, Italie), les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Livio et Clérici**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er juin 1914. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Entreprise de construction de bâtiments et travaux publics. Rue Curtat 4.

2 juin. Le chef de la maison **Troïanowski, «Louis-Publicité»**, à Lausanne, est Félix-Louis Troïanowski, de Béziers (département de l'Hérault, France), domicilié à Lausanne. Publicité, rénovation de la publicité classique. Les Retraites 2, Chemin de Malley.

Bureau de Moudon

1er juin. La **Société du battoir à grains de Brenles**, société coopérative, dont le siège est à Brenles (F. o. s. du c. du 14 février 1912, page 260), a modifié la composition de son comité comme suit: Oscar Durussel, président; Paul Corthésy, secrétaire, et Adrien Blanc, de Félix, caissier; tous à Brenles.

Bois en gros. — 1er juin. La société en nom collectif **Ed. Vaney et F. Michod**, dont le siège est à Lucens, bois en gros (F. o. s. du c. du 6 septembre 1910, page 1629), est modifiée en ce sens que la raison sociale de cette société sera dorénavant: **Vaney et Michod.**

Bureau de Nyon

Laitier. — 30 mai. Le chef de la maison **Louis Pécoud**, à Genolier, est Louis-Henri Pécoud, de Le Vaud, domicilié à Genolier. Laitier.

Bureau du Sentier

30 mai. La **Société coopérative de Consommation de la paroisse du Sentier**, dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. des 2 juin 1906, nº 236; 6 février 1909, nº 30, et 17 mai 1912, nº 126), a, dans son assemblée générale du 19 avril 1913, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers, portent sur les points suivants: La qualité de sociétaire se perd par démission, par cessation des achats auprès des établissements de la société, par décès et par exclusion. Les parts sont remboursées au sociétaire, lorsqu'il perd cette qualité. Le remboursement a lieu trois mois après l'approbation par l'assemblée générale, du bilan de l'exercice en cours et si ce bilan ne solde pas en déficit. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'au moins 7 membres et 3 suppléants, élus pour 3 ans et rééligibles. Le conseil d'administration nomme dans son sein un comité directeur d'au moins 3 membres, chargé de la direction et de la surveillance générale. Le conseil peut, lorsque le développement des affaires l'exige, engager un gérant et d'autres employés. La société est valablement engagée par la signature collective de deux personnes, possédant la signature sociale. Le conseil d'administration choisit dans son sein trois membres, auxquels il délègue la signature sociale. Il peut aussi la déléguer au gérant et à d'autres employés de la société. Ont la signature sociale: Henri Moret, Constant Dufaux, au Sentier, Hector Inglin, rière la Côte, membres du conseil d'administration, et Henri Vallon, gérant, à l'Orient.

Ferblanterie, etc. — 30 mai. La société en nom collectif **Viglino et Albertano**, à l'Orient, travaux de ferblanterie et travaux similaires (F. o. s. du c. du 21 juillet 1913, nº 184), est dissoute ensuite du retrait d'un des associés. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Achat et vente d'horlogerie. — 1914. 20 mai. La raison individuelle «C. Wagner et Co.», à Londres, dont le chef est Charles Wagner, originaire de Londres, domicilié à Londres, maison fondée à Londres le 1er janvier 1914, a créé, le 15 avril 1914, une succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la raison **C. Wagner & Co.** Outre Charles Wagner est autorisé à représenter la succursale de La Chaux-de-Fonds et à signer en son nom le fondé de procuration: Charles-André De Limoge, originaire de Genève, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'horlogerie. Rue du Parc nº 8.

Horlogerie. — 26 mai. Emile Taillard, de Muriaux (Berne), à La Chaux-de-Fonds, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la société en commandite **Louis Moenig et Co.**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 février 1912, nº 45; 13 mars 1912, nº 67, et 9 avril 1913, nº 91).

Fabrication et commerce de chaussures. — 26 mai. Lina Tüscher, née Kocher, épouse séparée de biens de Gottlieb, par contrat du 28 mars 1914, Paul Tüscher et Georges-Hans Tüscher, de Kallnach (Berne), les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, en cette ville, sous la raison **L. Tuscher & Fils**, une société en commandite, ayant commencé le 1er mai 1914, dans laquelle Lina et Paul Tüscher sont associés indéfiniment responsables et Georges Tüscher, commanditaire pour cinq mille francs (fr. 5000). La maison donne procuration à Georges Tüscher, prénommé. Fabrication et commerce de chaussures. Rue Neuve nº 8.

27 mai. L'association **Société du Parc des Sports**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 19 mai 1911, nº 125, et 25 avril 1913, nº 107), a été déclarée dissoute par décision des assemblées des 28 avril et 6 mai 1914; la liquidation sera opérée par les membres du comité: Charles-Albert Vuille, Charles Leuthold, Bernard Wille, Adamir Sandoz, fils, Jean Lehmann, qui engagent l'association par la signature collective de trois d'entre eux.

27 mai. Dans son assemblée générale du 1er décembre 1913, l'association **Musique Militaire Les Armes Réunies**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 février 1905, nº 59, et 18 janvier 1911, nº 15), a renouvelé son comité comme suit: Président: Paul Studzinski, secrétaire: Maurice Payot, caissier: Vital Dubois; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

27 mai. La société coopérative, établie à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination **Association des négociants à La Chaux-de-Fonds pour l'achat des chocolats suisses** (F. o. s. du c. du 5 juillet 1907, nº 169), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 19 mai 1914. La liquidation a été opérée par le directeur de l'association, Albert Calame, Rue du Puits nº 7, à La Chaux-de-Fonds. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

27 mai. Sous la raison **Tramway Watch Co. (Cie. des montres Tramway)**, il est fondé une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 27 mai 1914. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente de montres. La durée de la société est indéterminée. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Le capital social est de dix mille francs, divisé en 20 actions de fr. 500, nominatives. La gestion des affaires est confiée à un ou plusieurs administrateurs, élus tous les cinq ans par l'assemblée générale. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature. L'administrateur de la société est Paul-Maurice Blum, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert nº 109.

Bureau du Locle

Matières d'or et d'argent. — 1er juin. La raison **L. E. Renaud**, achat et vente de matières d'or et d'argent, au Locle (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, nº 63), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Matières d'or et d'argent. — 1er juin. Le chef de la maison **Georges Maire**, au Locle, est Georges-Arthur Maire, fils d'Ami-Fritz, originaire de La Sagne, des Ponts-de-Martel et de Brot-dessous, essayeur-juré fédéral, domicilié au Locle. Essais, fonte, achat et vente de matières d'or et d'argent. Rue des Envers nº 18.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires. — 1914. 29 mai. La raison **J. Lucaz**, commerce de denrées alimentaires, à Genève (F. o. s. du c. du 8 avril 1914, page 604), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 mai. La **Société générale des Entreprises d'Hôtels**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1914, page 709), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 mai 1914, décidé le transfert de son siège social à Paris, Rue Pigalle nº 26, et a modifié ses statuts en conséquence. Ensuite du transfert du siège social, à Paris, l'inscription de la société ne subsistera au registre du commerce de Genève, que jusqu'à l'accomplissement des formalités prescrites par les art. 665 et 667 du C. O.

29 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 25 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Florissant 12**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genthod, en la demeure de M. Bovy. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 40 actions de fr. 5000 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Léon Bovy, architecte, demeurant à Genève, et de Hugues Bovy, ingénieur, demeurant à Plainpalais.

29 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 18 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société immobilière Prieuré 25**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles dans la ville de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue du Prieuré nº 21. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un seul membre, nommé pour trois ans et immédiatement rééligible. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Pour la première période de trois ans, l'administrateur a été nommé en la personne d'Emile Raffini, négociant, domicilié à Genève.

Courtiers en vins. — 29 mai. La société en nom collectif **Périès et Burnot en liqon**, courtiers en vins, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1914, page 635), est radiée d'office ensuite de faillite.

30 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 27 mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de Drize, lettre C.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Pregny. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de neuf cents francs (fr. 900), divisé en 9 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de deux administrateurs, en les personnes de Frédéric de Morsier, architecte, demeurant aux Eaux-Vives, et Albert de Roulet, régisseur, demeurant à Genève. Siège social: Les Jordils, près Chambésy.

Fabrication de machines et ustensiles pour les arts graphiques, etc. — 30 mai. La société en nom collectif **M. Tanner et P. Duvoisin**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 avril 1913, page 582), est déclarée dissoute depuis le 20 mai 1914.

L'associé Paul Duvoisin, de Genève, y domicilié, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **P. Duvoisin**, à Plainpalais. Fabrication de machines et ustensiles pour les arts graphiques, représentation des machines pour toute l'industrie graphique et aiguisage automatique. 43 bis, Quai du Rhône.

30 mai. La **Société des Dames de Charité catholiques-romaines**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1893, page 704), a renouvelé son comité comme suit: Mesdemoiselles Hélène de Butzow, Uranie Favre, demeurant à Genève, et Eugénie, dite Jeanne Biallon, demeurant aux Eaux-Vives. L'association est engagée par la signature de la majorité des membres du comité ou de l'un d'eux spécialement délégué.

1er juin. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société Servette-Kulm**, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 juin 1913, page 1059), il a été pris acte du décès d'Auguste Treyvaud, administrateur. L'assemblée a décidé de ne pas le remplacer et de réduire le conseil à un membre, en la personne d'Albert Nobile (déjà inscrit).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1914. 28 mai. Entre les époux Henri-Camille **De Bay**, négociant, à Genève (associé gérant indéfiniment responsable de «De Bay et Co», à Genève), et Marie-Louise, née **Dailledouze**, il est intervenu, le 16 avril 1914, un acte juridique au sujet des biens communs, aux termes duquel les dits époux ont liquidé le régime de la communauté de biens, qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux divers biens détaillés au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35743. — 25. Mai 1914, 8 Uhr.
The Lignolin Company A.-G., Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Staubbindende und staubverhütende Bodenreinigungsmittel und chemisch-technische Produkte.

PEROLIN

(Uebertragung mit abgeänderter Produktenangabe, von Nr. 20104 der Firma The Perolin Company Gustav Schmid & Co. in Kreuzlingen).

Nr. 35744. — 29. Mai 1914, 8 Uhr.
The Lignolin Company A.-G., Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Chemische, chemisch-physiologische, pharmazeutische und technische Präparate, Nähr- und Bademittel, Pastillen, Parfümerien, Tabletten, Seifen, Fege- und Bodenreinigungsprodukte.

HYGIARIA

Nº 35745. — 27 mai 1914, 3 h.
Alfred Schwab, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres, plaquettes, emballages et instruments servant à mesurer les ressorts.

Nº 35746. — 28 mai 1914, 3 h.
Fabrique d'horlogerie „La Glycine", fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

GLYCINE

Nº 35747. — 28 mai 1914, 3 h.
Fabrique d'horlogerie „La Glycine", fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

PICCOLA

Nr. 35748. — 28. Mai 1914, 4 Uhr.
Fabriken Landquart,
Landquart (Schweiz).

Papiere aller Art.

ESPERANTO

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Hauptgeschäft

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1913

Aktiva

Fr.	Ct.	
3,698,000	—	Grundbesitz.
83,998,577	90	Hypotheken.
756,400	—	Darlehen auf Wertpapiere.
		Wertpapiere:
		Fr. 23,508,912. 40. 1) Schuldverschreibungen von Gemeinden u. Korporationen, Effekten
		» 221,764. 30. 2) Verfangenes Gut.
23,756,455	68	» 25,778. 98. 3) Nutzniessungen.
6,464,272	75	Darlehen auf Policen.
29,779	65	Kurzfällige Obligationen einschliesslich der Ratazinsen.
		Guthaben:
		Fr. 1,773,594. 23. 1) Bei Banken.
2,568,894	87	» 795,300. 64. 2) Bei andern Versicherungsunternehm.
895,897	23	Gestundete Prämien.
1,325,714	84	Stückzinsen, rückständige Zinsen und Mieten.
218,839	46	Ausstände bei Generalagenten aus dem Geschäftsjahre.
148,123	05	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen.
		Sonstige Aktiva:
		Fr. 8,806,756. 28. 1) Reserven bei den Rückversicherern.
		» 130,709. 45. 2) Ausstehende Prämien.
9,142,077	14	» 204,611. 41. 3) Verschiedene Posten. (B. 31)
133,003,032	57	

Passiva

		Fr.	Ct.
Kapitalreserve:			
1) Bestand am Schlusse des Vorjahres	Fr. 350,000. —		
2) Abnahme im Geschäftsjahr	» 200,000. —	150,000	—
Eigene Deckungskapitalien für:			
1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall	Fr. 66,568,962. —		
2) » » d. Lebensfall	» 2,841,242. —		
3) Rentenversicherungen	» 30,775,846. —		
4) Sonstige Versicherungen	» 77,561. —	100,261,611	—
Prämienüberträge für:			
1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall	Fr. 4,350,637. 92		
2) » » d. Lebensfall	» 142,657. 45		
3) Rentenversicherungen	» 24,068. 13		
4) Sonstige Versicherungen	» 17,451. 39	4,534,814	89
Reserve für schwebende Versicherungsfälle		116,656	40
1) Ueberschussfonds der Mitglieder	Fr. 13,050,535. 91		
2) Konto: Ausgleichung der Ueberschussanteile	» 1,988. 36	13,052,524	27
Sonstige Reserven und zwar:			
1) Garantiereserve für französische Versicherungen	Fr. 21,829. 10		
2) Deckungskapital f. Rückversicher.	» 8,333,901. —		
3) Rentenüberträge	» 1,243,716. 50		
4) Verwaltungskostenreserve	» 774,148. —		
5) Verwaltungskostenüberträge	» 23,786. 26		
6) Extrareserve für Vereinsversicherungen	» 31,933. —		
7) Extrareserve für sonstige Versicherungen	» 231,995. —		
8) Extrareserve für anormale Risiken	» 284,543. —		
9) Nicht erhob. Rückkaufssummen	» 22,682. 64		
10) Kriegsreserve	» 300,000. —		
11) Gebäude-Erneuerungsfonds	» 87,659. 45		
12) Rückversicherungsanteil an gestundeten Prämien	» 17,737. 96	11,373,931	91
Barkautionen		34,829	—
Sonstige Passiva und zwar:			
1) Zinsenüberträge	Fr. 97,655. 40		
2) Depositen	» 308,552. 46		
3) Zur Verzinsung stehen gelassene Ueberschussanteile	» 378,529. 52		
4) Vorausbezahlte Prämien	» 8,495. 28		
5) Guthaben einzelner Agenten	» 24,790. 55		
6) » der Volksversicherung	» 23,495. 90		
7) Verschiedenes	» 3,982. 43	845,501	54
Ueberschuss		2,633,163	56
		133,003,032	57

Zürich, den 20. März 1914.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin. Koenig.

Das in die Bilanz eingestellte Deckungskapital ist entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen richtig berechnet worden.

Der I. Mathematiker
der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Anstalt bescheinigt

Zürich, den 25. April 1914

Die Revisionskommission:

O. Müller. Mechling.
Fr. Fritschi.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Abteilung Volksversicherung

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1913

Aktiva

Fr.	Ct.	
9,236,336	—	Hypotheken.
15,400	—	Wertschriften.
576,011	40	Darleben auf Versicherungshefte.
147,802	35	Stückzinsen, einschliesslich ausstehende Zinsen.
5,965	72	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen.
40,121	96	Sonstige Aktiva. (B. 32)
10,021,637	43	

Passiva

		Fr.	Ct.
Kapitalreserve:			
1) Bestand am Schlusse des Vorjahres	Fr. 38,000. —		
2) Zunahme im Geschäftsjahre	» 210. —	38,210	—
Deckungskapital f. Kapitalversicherungen auf den Todesfall		7,987,237	—
Reserve für schwebende Versicherungsfälle		2,040	—
Ueberschussfonds		1,185,141	15
Sonstige Reserven und zwar:			
1) Nicht erhobene Rückkaufssummen	Fr. 8,654. 20		
2) Kriegsreserve	» 70,000. —		
3) Hülfsfonds	» 4,529. 10	83,183	30
Sonstige Passiva und zwar:			
1) Zinsenüberträge Ende 1913	Fr. 996. 50		
2) Vorausbezahlte Prämien	» 7,216. 35		
3) Verschiedenes	» 613. 35	8,826	20
Ueberschuss		716,999	78
		10,021,637	43

Zürich, den 20. März 1914.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin. Koenig.

Das in die Bilanz eingestellte Deckungskapital ist entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen richtig berechnet worden.

Der I. Mathematiker
der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Abteilung Volksversicherung bescheinigt

Zürich, den 25. April 1914.

Die Revisionskommission:

O. Müller. Mechling.
Fr. Fritschi.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses

im April 1914 — en Avril 1914

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1913	1914	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1913	1914	Güter *Marchandises* 1913	1914	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1913	1914	Güter *Marchandises* 1913	1914	Total 1913	1914	Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. April / Total des recettes 1er janv. au 30 avril 1913	1914
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales (von mehr als 20 km Länge / de plus de 20 km de longueur)												
45	105	Bern-Lötschberg-Simplon	70,341	105,500	19,466	37,708	43,752	164,600	56,321	164,100	100,073	328,700	391,901	1,073,403
43	43	Bern-Neuenburg	74,150	76,200	11,158	12,593	52,285	55,200	35,160	37 600	87,445	92,800	316,446	329,805
21	21	Bern-Schwarzenburg	26,953	28,500	3,397	3,718	11,242	11,500	7,318	7,800	18,560	19,300	69,616	70,084
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	251,397	277,300	17,154	26,630	99,296	111,700	47,238	66,600	146,534	178,300	557,186	581,329
41	41	Burgdorf-Thun	71.447	75,000	12,372	12,320	22,273	22,700	33,722	36,200	55,994	59,000	202,319	214,501
43	43	Emmenthalbahn	120,355	130,000	37,277	35,650	35,631	37,000	53,703	51,300	89,334	88,300	344,377	347,031
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	15,858	13,800	2,663	3,150	18,008	16,200	11,065	11,800	29,073	28,000	103,070	108,638
33	33	Freiburg-Murten-Ins	24,138	26,431	6,982	6,452	12,814	13,166	15,997	15,789	28,844	28,955	102,926	97,183
34	34	Gürbethalbahn	70,196	73,400	19.374	21,311	24,442	25,800	21,666	28,300	46,108	54,100	179,796	195,633
26	26	Huttwil-Wolbusen	18,839	19,000	9,268	9,086	8,256	8,000	17,915	18,600	26,232	26,600	91,244	91,060
43	43	Mittel Thurgau-Bahn	33,518	34,500	5,313	6,440	18,327	20,300	10,998	14,700	29,326	35,000	126,387	133,101
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	24,820	23,000	5,768	6,024	7,092	7,500	9,939	10,100	17,031	17,600	56,220	57,439
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,284	5,200	1,640	1,702	4,185	4,100	5,529	5,700	9,713	9,800	33,731	33,251
55	55	Seethalbahn	82,468	72,430	12,705	13,614	34,591	33,500	39,393	40,500	73,985	74,000	261,132	266,061
23	23	Solothurn-Münster	22,980	20,000	15,001	15,200	10,617	10,800	28,824	29,200	39,441	40,000	142,733	149,891
50	50	Südostbahn	62,000	64,000	10,395	9,320	38,662	42,000	26,687	24,000	65,349	66,000	239,006	228,252
40	40	Tössthalbahn	74,257	77,400	9,615	10,000	23,023	26,100	21,049	21,900	44,071	48,000	169,358	171,306
26	26	Uerikon-Bauma	13,642	14,000	3,480	3,647	5,184	5,300	5,387	5,650	10,570	10,950	37,997	38,332
		Schmalspurbahnen — Voies étroites (von mehr als 20 km Länge / de plus de 20 km de longueur)												
25	26	Appenzeller-Bahn	36,829	40,144	2,656	3,208	17,424	19,450	8,865	10,070	26,289	29,520	95,808	107,418
32	32	Bellinzona-Mesocco	21,753	22,825	1,590	1,280	5,919	7,077	6,025	5.525	11,945	12,600	43,394	44,374
32	32	Berner Oberlandbahn (exkl. S. P. B)	9,580	8,333	1,480	853	10,124	9,000	6,509	4,350	16,632	13,350	91,173	78,099
61	61	Beruinabahn	7,459	7,100	882	1.031	26,827	32,000	15,864	19,555	42,691	51,555	246,898	303,013
30	30	Bière-Apples-Morges	12,607	16,400	2,106	1,820	7,636	8,880	5,655	5,330	13,291	14,210	45,397	45,799
—	27	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug [1]	—	25,212	—	680	—	10,607	—	2,700	—	13,307	—	44,041
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	39,767	49,898	6,900	8,665	19,026	21,077	24,556	30,884	43,581	51,961	159,817	187,947
24	24	Lausanne-Echalleus-Bercher	14,666	16,351	3,035	3,056	7,729	9,050	10,140	11,092	17,869	20,142	64,091	71,558
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	15,359	16,499	1,949	1,351	9,881	10,605	4,697	3,916	14,578	14,521	44,037	39,526
76	76	Montreux-Oberland bernois	40,118	42,100	4,385	4,572	58,792	59,690	27,526	25,680	86,318	85,370	347,774	363,016
227	277	Rhätische Bahn	132,512	142,161	27,306	23,391	168,606	188,439	333,789	284,768	502,396	473,207	2,278,928	2,324,685
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	22,342	20,700	1,595	1,837	9,215	10,100	6,293	6,500	15,508	16,600	57,395	60,013
23	23	Stansstad-Engelberg-Bahn	16,734	19,000	1,422	1,055	11,377	13,300	7,794	5,722	19,171	19,022	80,245	83,006
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	24,486	28,380	1,889	1,807	13,187	16,545	6,868	7,575	20,055	24,120	69,355	77,342
23	23	Wetzikon-Meilen	33,522	32,889	481	448	6,976	7,150	1,416	1,428	8,391	8,578	31,623	30,615
23	23	Wynenthalbahn	51,352	55,300	2,396	2,513	13,878	13,710	7,358	8,010	21,235	21,720	78,773	79,203
25	25	Yverdon-Ste-Croix	6,943	5,500	5,439	3,800	7,394	6,500	13,018	11,500	20,412	18,000	54,827	50,150
		Bergbahnen — Voies de montagne												
13,01	13,01	Arth-Rigibahn	10,530	11,100	362	438	2,348	1,480	1,049	1,270	3,397	2,750	11,627	8,760
1,60	1,60	Beatenbergbahn	1,677	2,469	106	137	1,272	1,700	1,091	1,280	2,363	2,980	7,371	9,582
3	3	Brunnen-Morschach	827	1,256	20	22	1,222	1,313	171	140	1,393	1,454	1,393	1,454
9	9	Generosobahn	2,704	988	33	18	8,726	3,883	846	226	9,572	4,114	10,941	4,114
8	8	Glyon-Rochers de Naye	7,360	10,664	302	301	18,196	26,150	2,011	2,034	20,207	28,184	79,898	74,123
3	3	Montreux-Glion	12,712	15,710	468	471	7,810	9,060	2,996	2,620	10,806	11,680	36,528	32,728
5	5	Pilatusbahn	1,164	956	7	—	5,297	4,603	103	—	5,400	4,603	5,400	4,603
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	4,396	6,796	146	113	18,140	27,295	1,891	1,443	20,031	28,738	45,649	47,393
7	7	Rorschach-Heiden	8,822	10,829	2,322	1,586	6,450	8,128	7,698	6,225	14,148	14,353	49,046	45,776
10	10	Uetlibergbahn	3,015	5,807	55	197	3,498	6,620	1,353	1,643	4,851	8,263	19,564	20,729
20	20	Wengernalpbahn	1,562	1,300	463	453	2,403	2,100	3,887	3,310	6,289	5,410	50,530	52,661
		Städtische Tramways — Urbains (von mehr als 10 km Länge / de plus de 10 km de longueur)												
36,46	36,46	Basler Kant. Strassenbahnen	1,926,385	2,223,226	—	—	214,132	247,004	—	—	214,132	247,004	838,059	937,888
14,30	14,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,252,465	1,482,236	—	—	114,784	134,695	—	—	114,784	134,695	459,514	517,594
126,00	126,00	Genève, Tramways électriques	1,841,003	1,963,508	10,994	10,984	230,353	255,373	18,727	19,884	249,081	275,257	994,155	1,036,815
65,26	65,26	Lausanne, Tramways	801,081	816,986	2,737	3,758	107,763	120,129	6,481	8,747	114,244	128,876	437,377	444,251
11,03	11,03	Luzerner Städtische Trambahn	324,005	318,016		—	40,560	38,851	—	—	40,560	38,851	147,768	147,117
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	101,433	101,708	140	243	420,715	426,664	1,007	1,379	54,309	57.883	210,097	213,041
10,04	12,04	St. Galler Städtische Trambahn	553,200	562,400	—	—	62,947	62,135	—	—	62,947	62,135	247,655	248,115
13,46	13,46	Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve et Trait-Planche	232,733	310,480	—	—	33,264	46,236	—	—	33,264	46,236	117,584	148,038
40,15	40,15	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,247,557	3,468,813	—	—	377,480	404,971	—	—	377,480	404,971	1,454,014	1,515,759

[1]) Betriebseröffnung am 9. September 1913.

Zollermässigungen in Griechenland. Die in unserer Nr. 120 vom 25. Mai angegebenen Ermässigungen der Zölle für kondensierte und sterilisierte Milch, Kindermehl und Käse gelten laut einem Berichte des schweizerischen Konsulates in Patras nur für das alte griechische Zollgebiet. In den neu erworbenen Provinzen unterliegen also diese Erzeugnisse bis auf weiteres noch dem Ansatz von **15 % des Wertes**, der namentlich für Käse und Milch ganz erheblich niedriger ist, als die mitgeteilten neuen Zölle in Alt-Griechenland.

— **Moratorium in Griechenland.** Nach einem Berichte des schweizerischen Generalkonsulates in Athen ist das Moratorium in Griechenland seit dem 14. Mai für alle Handelsangelegenheiten ohne Ausnahme aufgehoben.

— **Welternte.** Die vom Internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom herausgegebenen «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» bringen in ihrem Maiheft die neuesten statistischen Zusammenstellungen und Nachrichten über Anbau, Ernte und Handel der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in den verschiedenen Ländern und Erdteilen.

Die **Rübenzuckergewinnung** des laufenden Betriebsjahres bis zum 31. März 1914 beträgt, in Rohzucker ausgedrückt, in den hauptsächlichsten europäischen Rübenländern: Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Belgien, Frankreich, Niederlande, Rumänien, Russland, Schweiz, Dänemark, Italien, sowie in den Vereinigten Staaten (für die drei letzten Länder beziehen sich die Produktionsangaben auf das ganze Betriebsjahr), 83,072,825 dz gegenüber 84,383,361 dz im Vorjahre, d. s. 98,4 %.

Die Aufzuchtbedingungen für die **Seidenraupen** liegen günstig in Oesterreich, Ungarn, Frankreich, Italien und Rumänien. Die zur Frühjahrszucht ausgelegten Seidenraupeneier betragen in Japan 502,000 Hektogramm gegenüber 494,259 Hektogramm im Vorjahre. Die Aufzuchtbedingungen sind daselbst mittel.

Die **Getreidesaaten**, für welche auch die Anbauflächen bekannt gegeben werden, stehen in dem grössten Teile der europäischen Länder und der Vereinigten Staaten gut. Besonders günstig lauten die Nachrichten aus Russland und Rumänien. Aus Italien, Algier, Tunis und Aegypten laufen Klagen über Trockenheit ein. Für die Vereinigten Staaten schätzt das Crop Reporting Board auf Grund des Saatenstandes am 1. Mai die voraussichtliche Ernte auf 171,460,800 dz gegenüber einer solchen von 142,492,362 dz im Vorjahre.

Nach günstigem Verlauf des Winters weist der **Wein- und Olivenbau** fast in allen Ländern einen günstigen Stand auf. Gut lautet er für Oesterreich, Frankreich, Italien, Algier und Tunis, weniger gut für Ungarn und die Schweiz.

* *

Réductions douanières en Grèce. A teneur d'un rapport du consulat de Suisse à Patras, les réductions de droits sur le *lait condensé et stérilisé, la farine alimentaire pour les enfants* et les *fromages*, réductions mentionnées dans notre numéro du 25 mai (nº 120), ne sont valables que pour l'ancien territoire douanier hellénique. Dans les provinces récemment conquises, ces produits sont, en conséquence, soumis encore et jusqu'à nouvel avis au taux de **15 % de la valeur**, qui, notamment pour les fromages et lait, est de beaucoup inférieur aux nouveaux droits applicables dans l'ancienne Grèce.

— **Moratoire en Grèce.** A teneur d'une communication du consulat général de Suisse à Athènes, le moratoire a été levé, dès le **14 mai** dernier, pour toutes les affaires commerciales sans exception.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 4. Juni an — Cours de réduction à partir du 4 juin

Deutschland	Fr. 123. 05	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 104. 50	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 104. 50	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„ 99. 75	= 100 Lires	**Italie**
Belgien	„ 99. 50	= 100 Fr.	**Belgique**
Luxemburg	„ 98. 60	= 100 „	**Luxembourg**
Grossbritannien und Irland	„ 25. 25	= 1 Pfd. St.	**Gr.-Bretagne et Irlande**
Argentinien	„ 502. —	= 100 Goldp.	**Argentine**

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 30. Mai — Situation hebdomadaire du 30 mai

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	171,183,473. 95			*Or*
Silber	18,351,075. —			*Argent*
	189,534,548. 95	—	943,910. 20	
Portefeuille	83,190,906. 28	+	4,009,117. 08	*Portefeuille*
Lombard	19,800,201. 04	+	1,154,753. 16	*Lombard*
Wertschriften	13,090,625. 90	—	13,200. 30	*Titres*
Korrespondenten	23,513,635. 73	+	9,024,050. 04	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	10,451,490. 02	+	232,407. 15	*Autres actifs*
	339,581,407. 92			

Passiva

Eigene Gelder	26,495,620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	275,915,050. —	+	19,418,950. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	33,757,356. 03	—	6,066,052. 98	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	3,413,381. 44	+	110,319. 91	*Autres passifs*
	339,581,407. 92			

Diskont seit dem 19. Februar 1914	3½ %	Escompte depuis le 19 février 1914	3½ %
Lombard seit dem 22. Januar 1914	4½ %	Avances depuis le 22 janvier 1914	4½ %
Lombard für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen seit 19. März 1908	1 %	Avances sur lingots et monnaies d'or étrangères depuis le 19 mars 1908	1 %

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

(207 !)

Etude de Me Ed. Delévaux, notaire, à Moutier

Vente publique d'une maison

Mardi, 16 juin 1914, dès les **3 heures de l'après-midi,** dans le **bâtiment à vendre, à Moutier, M. Arthur Mathez,** aubergiste, **exposera en vente aux enchères publiques et volontaires,** sous de favorables conditions: (5974 J) (1618.)

Ban de Moutier:

LA MAISON D'HABITATION

exploitée comme **auberge** sous l'enseigne: «**Restaurant de la Foule**», avec **aisance** et **dépendances, champ** de 15 ares 18 centiares. — Ce bâtiment est de construction toute récente, et possède eau et électricité.

Termes pour les paiements.

Moutier, le 2 juin 1914.

Par commission:
Ed. Delévaux, notaire.

APPENZELLER-BAHN

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 26. Juni 1914,** nachmittags 2 Uhr, ins **Kasino Herisau** eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913.
3. Wahlen. (2272 G) (1620 !)
4. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht des Jahres 1913 können vom **16. Juni 1914** an gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim **Schweiz. Bankverein in Basel** oder bei der **Betriebsdirektion in Herisau** bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 2. Juni 1914.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Betriebsdirektor: **Greulich.** Der Präsident: **E. Tanner-Fritsch.**

Gewissenhafter, seriöser

Kaufmann

z. Zt. Beamter der S. L. A. B., **sucht** baldmöglichst anderweitig **dauernden Posten,** eventuell auch **Reisendenstelle.** 1616-

Gefl. Offerten unter **Nc 4518 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

1 grösserer und **1 mittelgrosser**

Kassenschrank

Ia Fabrikat, umständehalber **sehr preiswert zu verkaufen.** Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z. V. 4246** an Annoncenexped. **Rudolf Mosse, Zürich,** Limmatquai 34. (1564 !)

„HELVETIA"

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt Zürich

Einladung zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der tit. Mitglieder

auf Donnerstag den 25. Juni 1914, vormittags 10½ Uhr

in den Uebungssälen der Tonhalle, Zürich

Traktanden:

1. Protokollabnahme. (O F 8267) 1565
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes.
3. Beschlussfassung über einen Antrag betr. Statutenänderung.
4. Wahlen: *a)* des Verwaltungsrates;
   b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Gemäss § 27, zweitletzter Absatz der Statuten vom 30. November 1910, haben diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, eine vom Präsidenten visierte Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmausweis gilt. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis und mit 20. Juni a. c. durch die Generaldirektion in Zürich sowie durch die Filialdirektion in Genf. Die Legitimationskarten können bei den vorgenannten Stellen persönlich abgeholt werden; auf Wunsch werden dieselben den Genossenschaftern gegen persönliches, schriftliches Gesuch mittelst eingeschriebenem Brief zugestellt. Nach dem 20. Juni werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben.

Der Geschäftsbericht kann bei der General- oder Filialdirektion, sowie bei unsern General- und Hauptagenten vom 10. Juni a. c. an bezogen werden.

Zürich, den 2. Juni 1914.

„HELVETIA"
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Wagner.** Der Direktor: **Gründling.**

Verzeichnis der General- und Hauptagenten unserer Anstalt:

Aarau:	J. Bösiger, Rain 438.	**Luzern:**	Oskar Lötscher, Pilatusstr. 58.
Basel:	R. Knöpfli, Dornacherstr. 154.	**Schaffhausen:**	G. Bächtold-Büchi.
Bern:	A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2.	**Sierre:**	E. Pitteloud.
Chur:	Jakob Büsch.	**Solothurn:**	Aug. Marti-Pfluger.
Ermattingen:	O. Müller-Sauter.	**St. Gallen:**	A. Zöllig-Rohner, Notkerstrasse 14.
Fribourg:	Arthur Blanc.		E. Schildknecht-Tobler.
	E. Uldry & Cie.	**Zürich:**	Ed. Lutz, Bahnhofquai 11.
Lausanne:	Ch. Gilliéron.		Karl Lange, Usteristrasse 5.
Lugano:	Antonio Soldini.		

HAUSMANN A. G.

Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, A. G., St. Gallen

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der

Freitag, den 26. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Hecht" in St. Gallen

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1913.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für 1914, gemäss §§ 30 und 15b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können **vom 19. bis 26. Juni** auf dem **Bureau der Gesellschaft,** Kugelgasse 4 in **St. Gallen,** eingesehen werden, an der gleichen Stelle können bis am **26. Juni, vormittags 10 Uhr,** die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden.

St. Gallen, den 3. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
(2268 G) (1622 !) Der Präsident:
C. Fr. Hausmann.

Papierhandlung en gros
4603 Z *A. Jucker, Nachf. v.* 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Für das Schweizerische Patent Nr. 48137 vom 3. Mai 1909, auf **„Luftmotoranlage"** werden **Käufer** oder **Lizenznehmer gesucht.** Gefl. Offerten unter J. S. 6807 befördert **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** (Bwg. 1408) 1273

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 26,000,000

Reserven Fr. 2,000,000

Gegen Bareinzahlung, sowie in Konversion gekündeter oder kündbarer Obligationen unserer Anstalt geben wir bis auf weiteres aus:

4½% Obligationen

auf 3 bis 6 Jahre fest, in Titeln von Fr. 500, Fr. 1000 und höher, **al pari.**

Einzahlungen gegen Obligationen nehmen ausser unseren Geschäftsstellen die folgenden Bankfirmen entgegen, welche auch die fälligen Coupons solcher Titel und bei Verfall letztere selbst spesenfrei einlösen:

in **Basel:** die Schweiz. Kreditanstalt; die Basler Handelsbank; die Herren A. Sarasin & Co.
in **Bern:** die Kantonalbank von Bern; die Herren Wyttenbach & Co.
in **Fribourg:** die Herren Weck, Aeby & Co.
in **Genf:** die Schweiz. Kreditanstalt; die Herren Hentsch & Co.
in **St. Gallen:** die Schweiz. Kreditanstalt; die Herren Wegelin & Co.
in **Schaffhausen:** die Bank in Schaffhausen; die Herren Gebrüder Oechslin.
in **Glarus, Lugano** und **Luzern:** die Schweiz. Kreditanstalt.

(1440 Z) (814!)

Die Direktion.

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

412 G) **Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen** 216

Wer im **Kanton Graubünden** mit seiner stark entwickelten **Hotelerie Reklame** zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung"

einziges politisches Tagesblatt, das **wöchentlich 7 mal** erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Inserate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt"

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50% Rabatt

Man wende sich an **Haasenstein & Vogler.**

Les actionnaires de la **Société financière Suisse pour l'Industrie de l'horlogerie & de la bijouterie,** à **Genève,** sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire,** pour le **mardi, 9 juin,** à **2 heures après-midi,** au siège **social.** (2881 X) (1623.)

Ordre du jour: Dissolution de la société, etc.

Genève, le 1er juin 1914.

Le conseil d'administration.

Zentralheizungsfabrik Bern A.-G.

vormals J. Ruef

Die Generalversammlung vom 30. Mai beschloss für das abgelaufene Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von 6% und wird der **Coupon Nr. 8** unserer Aktien von Fr. 200 mit (4512 Y) 1615-

Fr. 12

von heute an durch die **Schweiz. Volksbank und ihre Kreisbanken,** die **Kantonalbank von Bern und ihre Filialen,** sowie die **Spar- & Leihkasse in Bern** und **unsere Gesellschaftskasse in Ostermundigen** kostenlos eingelöst.

Ostermundigen, den 2. Juni 1914.

Reisestelle oder Vertretung

Guteingeführter Reisender der Lebensmittelbranche **sucht,** gestützt auf langjährige, erfolgreiche Tätigkeit, **passende Stellung** in seriösem, grösserem Hause.

Suchender wäre event. auch geneigt, feste Vertretung für die ganze Schweiz zu übernehmen. Ia Referenzen zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **Dc 2277 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** 1621-

Berner-Alpenbahn-Gesellschaft

Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. Juni 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus zu Bern

Die Aktionäre der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiermit eingeladen zu der Samstag, den 27. Juni 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus zu Bern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung,

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des 8. Jahresberichtes der Verwaltung, der Jahresrechnung für 1913 und der Bilanz auf 31. Dezember 1913.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens **drei Tage** vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Bogenschützenstrasse 1, oder wenigstens **sechs Tage** vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung, mit Vertretungsvollmachten versehen.

Die Stimmkarte berechtigt am 26. und 27. Juni auf den Strecken Brienz-Scherzligen und Brig-Scherzligen zur Fahrt II. Wagenklasse nur in der Richtung nach Bern; für die Rückfahrt am 27. oder 28. Juni werden auf Verlangen besondere Ausweise an der Generalversammlung verabfolgt. 1612; (4486 Y)

In der **Schweiz** können die Aktien deponiert werden:

In **Bern:** bei der Hauptbuchhaltung der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.,
„ „ Kantonalbank von Bern,
„ „ Spar- und Leihkasse;
In **Basel:** „ „ Schweiz. Eisenbahnbank,
„ dem Schweiz. Bankverein,
„ der Basler Handelsbank,
„ den Herren A. Sarasin & Cie.;
In **Genf:** „ der Union financière de Genève;
In **Zürich:** „ „ Schweiz. Kreditanstalt,
„ „ Eidg. Bank A.-G.,
„ „ A.-G. Leu & Cie.,
„ den Herren A. Hofmann & Cie.

In **Frankreich** können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz, sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 12. Juni 1914 an zur Einsicht durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion, Bern, Bogenschützenstrasse 1.

Bern, den 3. Juni 1914.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Hirter.** *Der Sekretär:* **Steck.**

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der

Montag, den 22. Juni 1914, vormittags 11 Uhr

im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1913.

Gemäss § 12 Absatz 1 der Satzung muss die Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund der Anmeldung werden Eintrittskarten ausgegeben. In der Versammlung ist die Eintrittskarte zur Legitimation erforderlich und genügend. 1613;

Karlsruhe, den 4. Juni 1914.

Der Vorstand: Kimmig.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne